



Forschswunden:
Wiedehopf.



Dramatisch abgenommen:
Feldlerche.



Erfolgsgeschichte:
Flussschwabe brütet wieder mit über 70 Paaren.

Zürcher Vogelwelt: Licht und Schatten

Volkszählung in freier Natur: Von 2006 bis 2008 haben 250 Freiwillige die Brutvögel im ganzen Kanton kartiert. Jetzt legt der Zürcher Vogelschutz ZVS/BirdLife Zürich die Auswertung der landesweit einzigartigen Zählung vor: Erfolgsgeschichten stehen neben Entwicklungen, die Sorge bereiten. Einzelne Arten erobern den Kanton, während sich andere leise verabschieden.

Wunderschön, dass der kraftvolle Wanderfalke und die elegante Flussseschwalbe wieder da sind. Und ganz neu brütet die Saatkrähe im Kanton. Im Wald profitieren Arten wie der Schwarz- und der Grünspecht von der weniger intensiven Nutzung. Total brüten im Kanton heute 139 Vogelarten und damit 4 mehr als vor 20 Jahren. Ein Erfolg für die Natur!

Wo Licht ist, ist auch Schatten: Wirklich gut geht es nur wenigen Arten (z.B. der Ringeltaube) – sie breiten sich aus. Für viele Vögel waren die letzten 20 Jahre dagegen schlechte Zeiten. Ihre Lebensräume haben sich verändert, ihre Bestände sind geschrumpft. Dies gilt auch für Buchfink, Amsel und Hausspatz, die häufigsten Zürcher Vögel. Auf der Verliererseite stehen zudem Arten in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten: Die Feldlerche mit ihrem jubelenden Gesang ist an vielen Orten verstummt.

Insgesamt ist die Vogelwelt im Kanton Zürich heute weniger vielfältig als vor 20 Jahren. Das darf nicht so bleiben – deshalb setzt sich ZVS/BirdLife Zürich engagiert für mehr Vielfalt in der Natur ein. Und für mehr Lebensqualität für die Zürcherinnen und Zürcher. Lassen Sie uns gemeinsam Erfolgsgeschichten schreiben!



Erfolgsgeschichte: Im Kanton Zürich brüten wieder 7 Wanderfalkenpaare.

Anzahl Brutvogelarten	1988	2008	+3%
Mittlere Artenvielfalt auf 50 ha			
im Kulturland	18,2	19,5	+7%
im Siedlungsraum	19,3	20,0	+4%
im Wald	25,1	24,7	-2%
Anzahl Brutpaare ausgewählter Arten			
Buchfink	81'000	66'000	-19%
Amsel	69'000	64'000	-7%
Hausspatz	71'000	56'000	-21%
Feldlerche	2900	530	-82%
Grünspecht	170	830	+388%

Detailsulate unter birdlife-zuerich.ch

Unterstützen Sie die Zürcher Natur:

Ermöglichen Sie ein Naturschutzprojekt im Rahmen der Kampagne 100xZüriNatur, die wir 2010 starten. Danke!

ZVS/BirdLife Zürich, PC-Konto 80-22871-8

Vermerk: 100xZüriNatur

ZVS/BirdLife Zürich ist der Dachverband der Naturschutzvereine in den Zürcher Gemeinden. Mit 111 Sektionen und über 15'000 Mitgliedern sind wir eine der bedeutendsten Naturschutzorganisationen im Kanton. Wir wirken an der Basis in den Gemeinden genauso wie auf kantonaler Ebene. Mit kleinen und grossen Naturschutzprojekten setzen wir uns für die Biodiversität, für die Natur und die Lebensqualität der Menschen ein.

Alles zu den Vögeln Ihrer Region auf unserer Website:
www.birdlife-zuerich.ch

Der Zürcher Brutvogelatlas entstand mit Unterstützung der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich.



Wir danken unseren Sponsoren.



ZVS/BirdLife Zürich
Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden
Wiedingstrasse 78 8045 Zürich Tel 044 461 65 60 www.birdlife-zuerich.ch

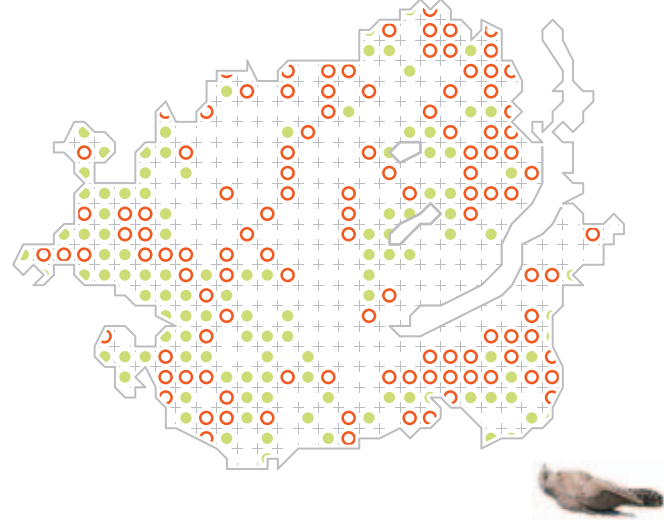
Gebell aus dem Schilfdickicht

Entdecken Sie die Brutvögel der Region Greifensee



Zwergdommel

REGION GREIFENSEE



Ein Charaktervogel auf dem Rückzug:
Der Kuckuck ist in vielen Gegenden in den letzten 20 Jahren verstummt.

- in den letzten 20 Jahren verschwunden
- noch vorhandener Bestand



Scheu und selten – die Zwergdommel am Greifensee

Spätabends am unteren Greifensee. Ruhe legt sich über das Wasser, das letzte Licht schwindet. Plötzlich, ein kurzes Bellen – doch das Geräusch kommt mit- ten aus dem Schilfdickicht. Da, nochmals. Was wie ein heiserer kleiner Hund tönt, ist in Tat und Wahrheit einer der seltensten Vögel des Kantons. Die Zwergdommel brütet nur am Greifensee, Pfäffikersee und einigen Kleinge- wässern in wenigen Paaren. Wo eine abendliche Hörsirsch Erfolg verspricht, zeigt der neue Zürcher Brutvogelatlas (www.birdlife-zuerich.ch) – und mit et- was Glück ist die Zwergdommel beim Einnachten sogar zu sehen, wenn sie an den Schilfhalmern auf und ab turnt.

Ihre Brut zieht die Zwergdommel mit Fischchen, Amphibien und Wirbellosen auf. Das Nest legt sie zwischen Schilfhalmern an; bei Störungen gibt sie es rasch auf. Am Greifensee brütet sie seit einigen Jahren mehr oder weniger in Ruhe – dank der Seeschutzzonen und dem aktiven Wirken der Greifensee- Stiftung (www.greifensee-stiftung.ch).

Finden Sie auf www.birdlife-zuerich.ch

Die Vögel Ihrer Gemeinde.

Schauen Sie punktgenau nach, welche Arten rund um Ihr Haus und in Ihrer Gemeinde brüten. Zoomen Sie auf das Gebiet, das Sie interessiert. Oder geben Sie einfach Ihre Gemeinde oder Ihre Adresse ein. So einfach geht das.

Ihre Gemeinde im Avifauna-Ranking.

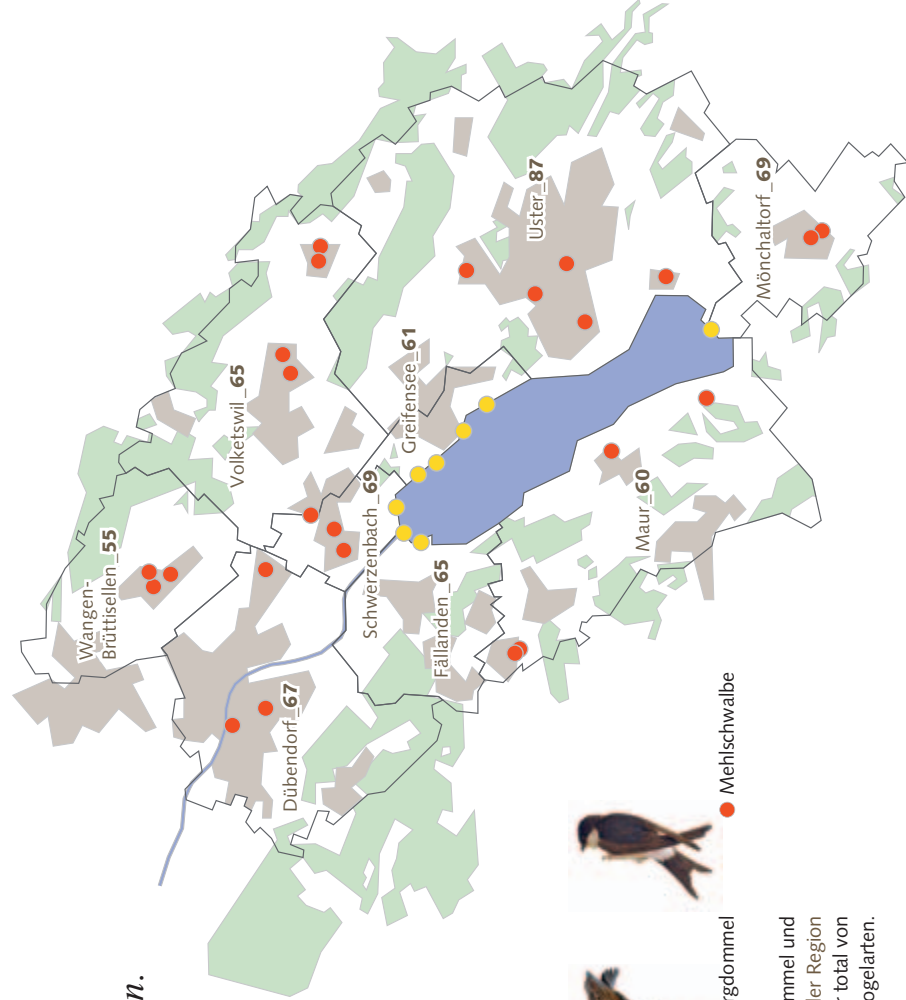
Der neue Zürcher Brutvogelatlas zeigt, welche Gemein- den die artenreichsten Lebensräume aufweisen. Wie schneidet Ihre Gemeinde im Ranking ab?

Highlights aus anderen Regionen.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise. Der neue Brutvogelatlas deckt den ganzen Kanton ab. Alle 14 Regionsbroschüren sind online verfügbar.

Mehlschwalben brauchen Hilfe

Weniger gut als der Zwergdommel geht es der Mehlschwalbe. Früher schwirrten die auffälligen Gesellen mit ihren weissen Bäuchen und Bürzeln häufig durch die Dörfer. Heute fehlt es ihnen an Nistplätzen für ihre Lehmnester und an Pfützen und offenen Stellen, aus denen sie sich das Baumaterial holen. Ihre Bestände haben abgenommen. Künstliche Nester könnten helfen, doch viele Hauseigentümer scheuen davor zurück. Die lokalen Naturschutzorganisati- onen geben gerne Tipps, wo die besten Orte sind, um die Mehlschwalben zu fördern. Auf dass ihr lebendiges Treiben wieder in jedem Strassenzug zum Frühling und Sommer gehört und die Menschen erfreut.



● Zwergdommel

● Mehlschwalbe

Die Nistplätze von Zwergdommel und Mehlschwalbe in den Gemeinden der Region Greifensee und die Anzahl der total von 2006 bis 2008 beobachteten Brutvogelarten.



Vögel hautnah erleben – in der Naturstation Silberweide am Greifensee: www.silberweide.ch



Helfen Sie mit – werden Sie Mitglied!

Die lokalen Sektionen von ZVS/BirdLife Zürich möchten, dass Zwergdommel und Mehlschwalbe in der Region Greifensee auch künftig zu hören und sehen sind. Ein positives Engagement und eine enge Zusammenarbeit mit den Stadt- und Gemeindebehörden, Landwirten, Förstern, Waldbesitzern und der Greifensee-Stiftung: So erreichen wir dieses Ziel – und haben dabei immer die Natur als Ganzes im Auge. Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied!

Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen/Dietlikon/Wangen: www.birdlife.ch/nvbdw

Naturschutzverein Dübendorf: www.birdlife-zuerich.ch/duebendorf

Natur- und Heimatschutzverein Egg: www.nhve.ch

Naturschutzverein Fällanden: www.birdlife.ch/nvfaellanden

Natur- und Vogelschutzverein Maur: www.birdlife.ch/nvmaur

Naturschutzgruppe Mönchaltorf: www.birdlife-zuerich.ch/moenchaltorf

Arbeitsgemeinschaft Wohnliches Schwerzenbach: www.birdlife-zuerich.ch/schwerzenbach

Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster: www.gnvu.ch

IGLU Volketswil: www.birdlife-zuerich.ch/volketswil

Arbeitsgruppe Naturschutz Greifensee: www.asug.ch